

Danke für das Durchhalten

Die Telefonseelsorge in Erfurt und Heiligenstadt war in den zurückliegenden Wochen für viele Menschen ein Anker für die Seele. Die 58 Ehrenamtlichen standen den Hilfesuchenden in ihrer Not bei.

VON HOLGER JAKOBI

„In den zurückliegenden Wochen haben wir eine Welle der Sympathie und der Solidarität erfahren“, freut sich Uta Milosevic, die Stellenleiterin der Telefonseelsorge Erfurt. Zugleich gab es einen deutlichen Anstieg in den Gesprächszahlen. Sind es sonst ca. 500 Gespräche im Monat, die die Telefonseeliger in Erfurt führen, waren es im April 751. Auch im Mai waren es zirka 200 Anrufe mehr. Derzeit sind die Hauptthemen der telefonischen Seelsorge neben Corona, Einsamkeit und Isolation, Depressionen und andere psychische Störungen. Darüber hinaus mehren sich die Anrufe zu familiären Konflikten.

Foto: Holger Jakobi



➤ Uta Milosevic ist Psychologin und Theologin.

Menschen sind besorgt und hilflos

Uta Milosevic sagt: „Zu Beginn der Krise hatten wir eine große Bandbreite an Anrufern in Sachen Corona. Viele Menschen haben sich um Angehörige und sich selbst gesorgt. Ich vermute, wie in jeder Krise oder Ausnahme-situation sind die Menschen am Anfang sehr verunsichert, ängstlich oder sogar panisch.“ Gesunde und psychisch stabile Menschen hätten die beeindruckende Fähigkeit, sich an alle Situationen und Umweltbedingungen anzupassen. Viele haben nach einer gewissen Zeit in ihrem Tagesablauf, in ihren Familien und in ihrer Arbeit Halt gefunden. Das betrifft

jedoch nicht alle. „Bei Menschen, die schon vorher große Probleme hatten, sei es in Form von Einsamkeit, der Überforderung mit den Kindern, instabiler Partnerschaft, Überlastung am Arbeitsplatz, Geldsorgen oder psychischen Erkrankungen u.s.w., greifen diese kompensatorischen Fähigkeiten nicht. Im Gegenteil, die Probleme verstärken sich durch Isolation, Stagnation und fehlende Hilfeangebote.“

Genau hier setzt die Telefonseelsorge an als eine erste Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und Entlastung. Wobei die ehrenamtlichen und anonymen Seelsorgerinnen und Seelsorger auf eine Vielzahl von weiterführenden Angeboten – beispielsweise die Plattform dajeb – ver-

weisen können. Was jetzt in den Zeiten der Lockerungen wieder anläuft.

Uta Milosevic möchte allen in der Telefonseelsorge ehrenamtlich Engagierten Danke sagen. „Für viele zusätzliche Dienste, für ihr Durchhalten in dieser schwierigen Zeit und auch für das Aushalten mit allen, die Kontakt mit uns suchen, mit allen, die einsam, wütend und verzweifelt sind.“ Dabei macht sie deutlich, dass alle Ehrenamtlichen Teil einer großen Gemeinschaft sind. Die Seelsorger am Telefon brauchen selbst Unterstützung und Halt in ihrer Arbeit. Angeboten werden unter anderem Supervisionen – eine Form des Dialogs und des Austauschs – und Einzelgespräche. Beides ist auf Abstand wie-

der möglich, größere Treffen und gemeinsame Fortbildungen und Feiern sind noch nicht möglich. Derzeit arbeiten 58 Frauen und Männer in der Telefonseelsorge Erfurt mit. 20 befinden sich in der Ausbildung, weitere Anfragen liegen vor. „Wichtig ist uns, dass alle Ehrenamtlichen die christlichen Werte vertreten und leben.“ Unterstrichen wird dies in einer Segnungsfeier, in der die neuen Seelsorger nach der Ausbildung in ihren Dienst genommen werden. Dazu sind alle Kollegen eingeladen.

Persönlich ist Uta Milosevic über ihr Studium der Psychologie und der katholischen Theologie dazu gekommen. Diese ungewöhnliche Kombination wurde zum Schlüssel für ihre Aufgabe als Stellenleiterin der Telefonseelsorge. „Nicht ich bin zur Telefonseelsorge gekommen, sondern die Stelle kam zu mir. Die Psychologie für das Verständnis der Theologie für die heilende Seelsorge. Es geht immer um die Frage, was es bedeutet, sich um die Seele eines anderen zu sorgen.“

Träger der Ökumenischen Telefonseelsorge Erfurt und ihrer Außenstelle in Heilbad Heiligenstadt ist ein Verein, in dem viele Kirchengemeinden Mitglieder sind. Die Stelle wird finanziert vom Bistum Erfurt und den evangelischen Kirchenkreisen im Einzugsgebiet. Es besteht außerdem eine enge Verbindung und Zusammenarbeit mit den Stellen in Ostthüringen und Sachsen-Anhalt.

www.telefonseelsorge-erfurt.de
Telefonseelsorge bundesweit
0800 111 0 111 (anonym, kostenlos, vertraulich)